

CDU-Fraktion (Anfrage Nr. 2380/2005)
--

Eingereicht am 17.11.2005 um 09:30 Uhr.

Anfrage der CDU-Fraktion zu einem Nutzungsentgelt für das Strandbad Maschsee

Wie wir der Presse mit erheblichem Befremden entnehmen mussten, verzichtet die Stadt Hannover beim Strandbad Maschsee auf die Zahlung eines jährlichen Nutzungsentgelts in Höhe von 63.000 € durch die Erbpachtberechtigten. Die Erbpachtberechtigten veranstalten im Strandbad regelmäßige Aktivitäten und werden auch im WM-Jahr 2006 über ca. zwei Monate hinweg für die Conti VIP-Partyzelte aufbauen. Von den versprochenen Baumaßnahmen allerdings ist bisher wenig zu sehen.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Wie konnte eine Übertragung des Geländes an die Erbbauberechtigten ohne Vereinbarung eines Nutzungsentgelts erfolgen?
2. In welcher Höhe gehen der Stadt Einnahmen verloren, die im Sportbereich sicherlich sehr sinnvoll angelegt wären?
3. Wie stellt sich die Verwaltung zu dem Umstand, dass die Eintrittspreislisten für das Jahr 2006, auf denen für Erwachsene 2,50 € und Kinder 1,00 € gefordert werden, schon jetzt aushängen?

Rainer Lensing
(Vorsitzender)

Hannover / 17.11.2005